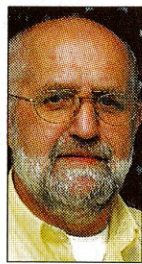


# Hilfseinsatz in Indien

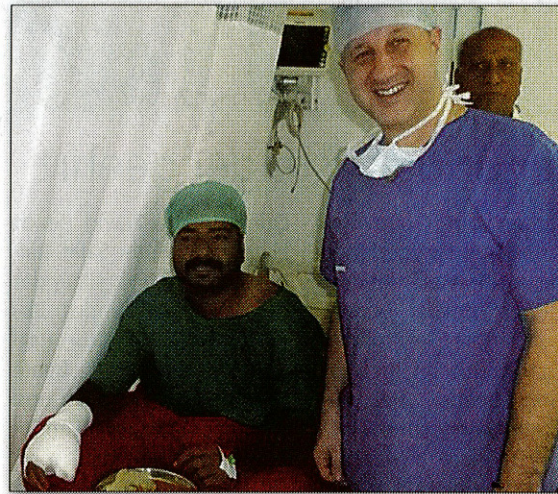
Statt Urlaub gab es für das medizinische Personal des EvK in Jalna/Indien viel zu tun

Die einen kommen aus Indien zurück, die anderen gehen dorthin: Das medizinische Personal des Evangelischen Krankenhauses (EvK) opfert seit Jahren Freizeit und Urlaub, um in Jalna möglichst vielen Menschen zu helfen. Jetzt war auch Dr. Karl Schuhmann unterwegs.

**HATTINGEN.** Der Chefarzt der Klinik für Plastische/Ästhetische und Handmedizin am EvK operierte 14 Tage lang mit einem deutsch-schweizerischen Team der Organisation Interplast im NarayanaHealth Hospital



Aus unserem Internetportal lokalkompass.de/stadtspiegel-hattingen berichtet BürgerReporter Eberhard Franken



Dr. Karl Schuhmann in Jalna/Indien. Dort operierte er zwei Wochen lang. **Foto: privat**

von in Bangalore.

„Wir hatten drei plastische Chirurgen dabei“, erzählt Dr. Schuhmann, „außerdem einen Kieferchirurgen, drei Anästhesisten, eine Allgemeinmedizinerin sowie eine OP-Schwester. Sie und ein weiterer Plastischer Chirurg kamen ebenfalls aus NRW.“

Sie alle nutzten ihre eigenen Urlaubstage für diesen Hilfseinsatz im Süden des in-

dischen Subkontinents und operierten hauptsächlich Verbrennungskontrakturen an Gesicht und Hals.

Solche Kontrakturen entstehen nach unbehandelten oder schlecht versorgten Verbrennungen, die durch großflächige Vernarbungen zu Fehlstellungen von Kopf oder Schultern führen. Sie sind in Indien sehr häufig, weil dort vielerorts noch auf offenem

Feuer gekocht wird. „Weitere Schwerpunkte unserer Tätigkeit waren Operationen von Kiefer- und Gaumenspalten und nach Verbrennungen fehlgebildete Hände“, so Dr. Schuhmann. „Durch unsere Handoperationen können wir es einigen Menschen ermöglichen, ihre Hand endlich wieder benutzen zu können“.

Schuhmann und das Team der Interplast Sektion Stuttgart/Münster führten in Bangalore, das etwa 1.000 Kilometer südlich von Mumbai liegt, mehr als 100 Operationen durch.

„Ohne die tatkräftige Unterstützung der Organisation WelfareFriends vor Ort und die finanziellen Mittel durch Spenden wäre unser Einsatz nicht möglich gewesen“, so der Plastische Chirurg. „Die ersten Vorbereitungen für den nächsten Einsatz haben übrigens schon begonnen“.

► **Das Interplast-Spendenkonto bei der Kreissparkasse Reutlingen hat die Konto-Nr.: 1019137097 (BLZ) 64050000.**